Beantragung von Mitteln zur EU-Anschubfinanzierung im HHJ 2025

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (MWK) stellt für das Haushaltsjahr 2025 zweckgebunden Mittel zur Unterstützung der Phase der Antragstellung von EU-Projekten sowie der Teilnahme an EU-Vernetzungsveranstaltungen zur Verfügung.

Unterstützung der Antragstellung von EU-Projekten

Förderhöhe je Vorhaben:

Rolle als Partner bis 6.000 €, Rolle als Koordinator bis 9.000 €, Erasmus+ bis 3.000 €.

Förderung von Antragstellungen unter:

Horizont Europa, Erasmus+, Bereich der EU-Strukturfonds EFRE (insbesondere INTERREG), ESF, Forschungsprogramme außerhalb der EU-Förderprogrammstruktur mit finanzieller Beteiligung der EU, z.B. COST, EUREKA, PRIMA.

Förderkriterien:

Grundsätzlich alle Ausgaben, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Beantragung eines Projektes unter Horizont Europa, Erasmus+ sowie im Bereich der EU-Strukturfonds stehen, insbesondere:

- **Reisekosten zu Partnern** zur Antragsvorbereitung und im Erfolgsfall auch zu Vertragsverhandlungen nach Brüssel oder zu den Konsortialpartnern. Reisekosten dürfen nur nach den Sätzen des Landesreisekostengesetzes abgerechnet werden. Reise- und Aufenthaltskosten Dritter, auch wenn sie unmittelbar an der gemeinsamen Antragsstellung beteiligt sind, können nicht übernommen werden.
- **Reisen zwecks Teilnahme an Info-Veranstaltungen** des EU-Büros bzw. der nationalen Kontaktstellen und der KOWI.
- Mittel für etwaige **Beschäftigungen von Hilfwissenschaftler:innen**, z.B. für Recherchen.
- Mittel für **Übersetzungen** von Anträgen oder Dokumenten, **Proof-Reading**, **Grafikbearbeitung**, **etc.**
- Mittel für die **kurzfristige Beschäftigung** von Projektpersonal (kein Stammpersonal) im Rahmen der Vorbereitung von Anträgen.

Einschränkungen:

- Dritte (z.B. Beratungsfirmen) dürfen nicht mithilfe der EU-Anschubmittel unterstützt werden.
- Die Mittel dürfen nicht dazu verwendet werden, um Stellen oder Stellenanteile für die generelle EU-Antragsberatung zu finanzieren.
- Ausgaben müssen vor Unterzeichnung der Finanzhilfvereinbarung und im Haushaltsjahr 2025 getätigt worden sein.

Beantragung:

Anträge erfolgen mit dem bereitgestellten Formular „EU-Anschubmittel“ über die IAF oder Prorektorate für Forschung und werden von der Servicestelle Forschung und Transfer, antrag@haw-bw.de laufend bis einschließlich **Freitag, den 31. Oktober 2025** entgegengenommen.

Unterstützung der Teilnahme an EU-Vernetzungsveranstaltungen

Förderhöhe

Pro Person können Reise- und Übernachtungskosten gem. [Landesreisekostengesetz Baden-Württemberg](#) bis zu einer maximalen Höhe von 500 € beantragt werden.

Förderkriterien

- Mitglieder der Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg können die Teilnahme an Veranstaltungen europäischer Institutionen mit direktem Bezug zum europäischen Forschungsrahmenprogramm beantragen.
- Die Teilnahme an wissenschaftlichen Konferenzen sowie Fortbildungen nationaler Organisationen wird nicht gefördert.
- Es werden Aufwendungen für Reise- und Übernachtungskosten bis zu 500€ erstattet. Nicht erstattungsfähig sind Aufwendungen für Verpflegung bzw. Tagegeld.
- Ausgaben, die durch EU-Anschubmittel unterstützt werden sollen, müssen im aktuellen Haushaltsjahr getätigt worden sein.

Beantragung

Die Antragstellung erfolgt wie oben, jedoch mit dem Formular „EU-Reisemittel“.